



Veggie

Servus orientsonne,

freut mich auch, dass Du vorbei geschaut hast und einige Gedanken hinterlassen hast.
(Deine Kommentare sind schräggestellt)

Ich habe deinen Text zuerst als Kritik am Pflegesystem in Deutschland verstanden. Vielleicht könnte man diese Dimension noch weiter ausbauen.

Statt Schläge, Elektroschocks, etc. könntest du die reale Pflegesituation, die er als Folter empfindet, noch besser einbauen.

Waterboarding - waschen

Beispiel: eine Welle schwappt über mich - schon wieder Waterboarding

Schläge / Fesseln in unbequemer Haltung - Physiotherapie gegen Druckstellen. Das würde dann ggf. auch die Schmerzen im Rücken erklären

Am Rande Kritik ja, aber auf keinen Fall will ich das Pflegepersonal hier kritisieren, die leisten nämlich gute Arbeit. Wenn mal ein unkorrekter Ausdruck fallen mag (ist sowieso eher die Ausnahme), dann ist es der enormen psychischen Belastung geschuldet. Auf keinen Fall will ich aber diese wertvolle Arbeit mit Waterboarding udg verbinden. Der Kern meiner Kritik richtet sich gegen die schamlose Apparatemedizin, die vorbei an den Bedürfnissen der Menschen agiert und ihnen oftmals schwere Folter angedeihen lässt. Angeblich sind wir ja alle sehr gegen Folter, aber die Todgeweihten dieser offensichtlich auszusetzen können wir nicht sehen?

Ich fand die Du-Form übrigens tatsächlich störend. Was genau spricht gegen die Ich-Form?

Danke. Das war meine zentrale Frage, neben der Frage ob der Plot insgesamt, so wie er jetzt ist, funktioniert.

Die Antwort dazu habe ich Jack Burns (Martin) gegeben.

Deine Vorstellung vom (Deinem) Plot deckt sich nicht mit meiner Intension.

Auch wenn ich inhaltlich nichts ändern werde, so war mir auch Deine Meinung wichtig.

Vielen Dank
LG EWJoe

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).